

31. Oktober 2012

Im Zirkus sind noch Plätze frei

Das Projekt "Zirkus Flitzebizz" der Uni-Klinik geht in eine neue Runde / Spielerische Hilfe für übergewichtige Kinder.

Der Zirkus geht weiter – und es sind noch Plätze frei: Das Projekt "Zirkus Flitzebizz" des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Uni-Klinik geht ab Dienstag, 13. November, in eine neue Runde. Vergangenes Jahr hat es Karl Otfried Schwab, der Leiter der Pädiatrischen Endokrinologie und Diabetologie, gestartet.

Mitmachen können Kinder mit Übergewicht, die zwischen vier und sieben Jahren alt sind. Auch ihre Eltern sind gefragt. Während die Kinder an zwei Nachmittagen in der Woche beim Jonglieren, Balancieren und anderen Zirkuskünsten spielerisch lernen, wie viel Spaß Bewegung machen kann, trainieren Ernährungsberaterinnen und Psychologinnen einmal in der Woche gleichzeitig mit den Müttern und Vätern. Bei ihnen geht es nicht um Zirkus-, sondern um Ernährungskünste. Denn es ändert sich nichts, wenn nicht die ganze Familie ihr Verhalten ändert, betont die "Flitzebizz"-Organisatorin Ute Knoll. Dabei geht's nicht nur um gesunde Lebensmittel. Wichtig ist auch ein bewusster Umgang mit dem Essen: dass zum Beispiel alle gemeinsam am Tisch sitzen und nicht jeder zwischendrin beim Fernsehen oder am Computer irgendetwas vor sich hin knabbert.

In den ersten "Flitzebizz"-Etappen ist es gelungen, einiges in Gang zu bringen, bilanziert Ute Knoll: Von den zehn Kindern im vergangenen Kurs haben alle abgenommen, bei einem Jungen waren es ganze acht Kilo – das ist für ein Kind, das mitten im Wachsen ist, ganz besonders viel. Meist kommen die Kinder über ihre Kinderärzte zu "Flitzebizz", anmelden können sich alle Familien, deren Kind Übergewicht hat. Zurzeit sind noch sechs Plätze frei. Die Zirkuskurse für die Kinder finden dienstags und donnerstags von 16.15 bis 18 Uhr in der Turnhalle der Uniklinik in der Hauptstraße 18 statt .

Die Elterntreffs sind donnerstags zur gleichen Zeit in einem Seminarraum nebenan. Anfangs muss jede Familie 100 Euro bezahlen (Familien mit geringem Einkommen können die Kurskosten laut Ute Knoll beim Sozialamt zur Erstattung einreichen) – alle, die sechs Monate lang bis zum Kursende dabei bleiben, bekommen das Geld am Ende zurück.

Anmeldung: Büro Schwab, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Mathildenstraße 1, 0761/27044821, ute.knoll@unklinik-freiburg.de

Autor: anb